

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender  
für den Bürger und Landmann**

**Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994**

Der gute Sohn und Bruder

**urn:nbn:de:bsz:31-62031**

# Februar hat 28 Tage.

Der Hornung ist Anfangs unfreundlich.

Letztes Viertel den 2.  
verspricht heitere Witterung.

Neumond den 10.  
führt Gewölke herbei.



Erst Viertel den 18.  
neigt sich zu frostigem  
Wetter.

Vollmond den 25.  
kommt auch mit trüben  
Wolken.

## Fahrmarkte im Februar.

1. Bahlingen.
2. Aalen.
3. Dierdingen u. Maulbr. †
4. Dettingen bei Glatten.
5. Freudenstadt. †
6. Hohenstaufen.
7. Kochendorf.
8. Nürtingen.
9. Schortheim. †
10. Steinheim a. d. Murr.
11. Bahlingen. †
12. Dürrenz. †
13. Eigeltingen.
14. Krozingen.
15. Niedern.
16. Mottweil.
17. Thingen b. Waldshut. †
18. Tryberg.
19. Wehr.
20. Bischofsheim a. d. L.
21. Haigerloch.
22. Kaiserlautern.
23. Mosbach.
24. Neckargemünd.
25. Riedlingen.
26. Schliengen.
27. Ulm bei Oberkirch.
28. Zell im Wiesental. †
29. Bischofsheim a. Rhein.
30. Klein-Gartach.
31. Niegel.
32. Stauffen, Stadt.
33. Ettenheim. †
34. 10.-17. 24. Engen (Bohnenmarkte.)
10. Feldrennach. †
11. Groß-Lauffenburg. †
12. Lenzkirch.
13. Lebringen.
14. Stein bei Pforzheim.
15. Dahn.
16. Calw.
17. Geißenlingen.
18. Haslach i. Kinzigthal. †
19. Sölden.
20. Mössingen.
21. Steinbach bei Bühl. †
22. Basel.
23. Pfullendorf
24. Emmendingen. †
25. Geißenlingen.
26. Überjettingen.
27. Dettingen. †
28. Winzen am Berg.
29. Lörrach.
30. Bottwar.
31. Bräunlingen.
32. Elzach. †
33. Ettlingen.
34. Kirvenheim.
35. Pfalzgrafenweiler.
36. Plieningen.
37. Schiltach.
38. Waldkirch. †
39. Anweiler.
40. Bellheim.
41. Montweiler. †
42. Mößkirch.
43. Schönau b. Heidelberg.
44. Stühlingen. †

## Besondere Viehmarkte.

1. Kandl.
2. Mannheim.
3. Grünstadt.
4. Ginsheim.
5. Eicholsheim.
6. Frankenthal.
7. Griesenheim Kleggau.
8. Zweibrücken.
9. Müllheim.
10. Mingolsheim b. Bruch.
11. Pforzheim.
12. Bischofsheim a. d. L.
13. Knittlingen.
14. Langenbrücken.
15. Mosbach.
16. Billigheim i. Rheinb.

11. Carlsruhe.
12. Kandern.
13. Nulzheim.
14. Wössingen.
15. Gernsbach.
16. Hasloch.
17. Heilbronn.
18. Weinheim.
19. Grünstadt.
20. Quirnbach.
21. Lörrach.
22. Zweibrücken.
23. Neckargemünd.
24. Billigheim i. Rheinb.
25. Ettlingen.
26. Heidelberg.
27. Mosbach.
28. Waldfisch.

und er bedankt sich dafür höflichst. Wenn seine Kunden die Kalender aufheben, so bekommen sie mit der Zeit eine vollständige Reihe Ansichten von denseligen Orten, wo unser Heiland mit seinen Aposteln wandelte und lehrte. Damit kann man die Stuben sinnreicher ausschmücken, als mit leichtfertigen Bildern, die leider so oft angetroffen werden, und die keine guten Gedanken erzeugen. Die ernsten Zeiten, in denen wir leben, erfordern einen ernsten und festen Sinn, der sich auf Gottesfurcht stützt. Das Wesen des Gottlosen ist, wie es im Psalter heißt, daß ihnen die Gottesfurcht mangelt: Wo sie aber besteht, da fehlt auch die Nächstenliebe nicht, und mit ihr kommt das milde Reich des schönen Wortes im Lied vom Boten, nämlich das Reich der — **Zufriedenheit**, dessen wir gar sehr bedürfen. Dazu mache der Herr unsere Herzen geneigt!

## Der gute Sohn und Bruder.

Die Karlsruher Zeitung vom 17. Juli 1840 berichtet Nachstehendes aus Schönau, im Odenwald:

Am 10. Juli, um die Mittagszeit kehrte

III.	Katholischer u. Evangelischer Monat.	März.	Planeten-Lauf. und Witterung	Anmerkungen.
Dienst.	1	Albinus, Donatus	* ○ h, h Aufg. 4 u. m.	Wenn es im März fruchtbar Jahr be- deutet. Den März- monat wünscht der Landmann trocken, aber nicht zu warm.
Mittw.	2	Simplicius, Cradda V.	○ ○ ♀, ○ ♀	wind
Donn.	3	Kunigunda	○ ○	kalt
Freit.	4	Adrian, Kasimir	1. 49. m.	trüb
Samst.	5	Eusebius, Friederikus	□ ♀, ♀ gr. südl. Br.	Wetterstaub bringt Gras u. Lau b. Wenn der März naß und der April trocken ist, so geräth das Futter nicht. Märzenschnee schadet der Frucht u. dem Weinb d. Wenn die wilden Kraniche hald kommen, so wird es bald Sommer. So viel Nebel im März, so viel Wetter im Sommer; so viel Tau im März, so viel Reif um Pfing- sten und Nebel im
10. Pr.	Leidensgeschichte. Cath. Jesus freist 5000 Mann. Joh. 6, 1-15. (Gal. 4, 22-31.)			
Sonnt.	6	Beat. Fridolinus	○ ○ C h u. ♀	kalt
Mont.	7	Perpetua, Felicitas	○ im ♀	frisch
Dienst.	8	Philemon, Joh. de Deo	○ in d. Erdf.	schadet der Frucht u. dem Weinb d. Wenn
Mittw.	9	40 Ritter, Franziska	Abw. d. ○ 4° s.	feucht die wilden Kraniche
Donn.	10	Alexander, 40 Märtyrer	○ C ♀, ♀ Aufg. 4 u m.	bald kommen, so wird es bald Sommer. So viel Nebel im März,
Freit.	11	Sophron., Cyrill. Rosina	○ ♀	risel so viel Wetter im
Samst.	12	Gregorius, Friederika	8. 55. m. ○ ♀ trüb	Sommer; so viel Tau im März, so viel Reif um Pfing- sten und Nebel im
11. Pr.	Konfirmationstag. Cath. Juden wollen Jesum steinigen. Joh. 8, 46-59. (Ebr. 9, 11-15.)			
Sonnt.	13	B. Jud. Desiderius, E.	○ C ○	hell
Mont.	14	Zacharias, Mathildis	○ C ○	wind
Dienst.	15	Math., Longin. Christoph	○ ○ ○	wolken
Mittw.	16	Heribert, Heinriette	C Aufg. 7 u m.	dunkel
Donn.	17	Gertrud, Patricius	h Aufg. 3 u. m.	frisch
Freit.	18	Gabriel, Anselm	○ ♀ in ♀	nebel
Samst.	19	Joseph Nährv. Cath. Teiert.	○ 1. 8. ab.	regen
12. Pr.	Leidensgeschichte. Cath. Christi Einritt zu Jerusalem. Matth. 21, 1-9. (Phil. 2, 5-11.)			
Sonnt.	20	Palmt. Emanuel, J.	♀ im ♀	trüb
Mont.	21	Benedict	○ l. C l. u. ab. l. n. ♀	Heirath' ein frommes Weib aus dieser Welt,
Dienst.	22	Claudius, Lea, Nicol.	♀ Dir. C l. ♀	Sei selber fromm, so mehrt sich Gut und
Mittw.	23	Serapion, Victor E.	♂ C h u. ♀	Geld, Trau nie des
Donn.	24	Gründ. <sup>aus</sup> Pigmen.,	C in d. Erdnähe ♀ C ♀	Glucksveränderlichen
Freit.	25	Charfr. <sup>aus</sup> Mar. B. *	○ ♀ in ○. ♀ im ♀	Blicken, Und suchest du der Herrn und Knechte Gunst, So
Samst.	26	Israel, Ludg. Cas. Iman.	1. 57. ab.	seine früh die Kunst, Dich in die Zeit zu schicken.
13. Pr.	Auferstehung des Herrn. Luk. 24, 1-10. Cath. Auferstehung Christi. Marc. 16, 1-7. (1 Cor. 5, 7. 8.)			
Sonnt.	27	B. Osterf. Ruprecht B.	Abw. d. ○ 2° n.	Sonnenaufgang
Mont.	28	2. Osterf. Priscus, Gün.	○ C ♀	6 Uhr 10 Min.
Dienst.	29	Eustachius, Mechtildis	○ C ○, ○ im ♀	Niedergang 5
Mittw.	30	Guidon, Quirinus P.	Untg. 7 u. m.	Uhr 50 Minut.
Donn.	31	Barbina, Cornel. Rom.	○ in Oserne	Tageslänge.
				11 Stunden 40
				Minuten.

\* Maria Verkündigung wird dieses Jahr auf den Montag nach  
Quasimodogeniti verlegt.



# März hat 31 Tage.

Der März ist in den ersten Tagen umangenehm.

Letzt Viertel den 4. stellt sich mit trüben Wolken ein.

Neumond den 12.



erregt unsfreundliche Witterung.

Erst Viertel den 19. bringt Regenwetter mit sich.

Vollmond den 26. erscheint bei heiterer Lust.

## Fahrmärkte im März.

1. Bietigheim † (gleich Flachsmarkt.)
2. Endingen.
3. Geislingen.
4. Graben.
5. Bretten.
6. Ellingen. †
7. Langenfandeb.
8. Neuenburg.
9. Radolfzell.
10. Schriesheim.
11. Tegernau. †
12. Wimsen am Berg.
13. Wolfach i. Kinzighal. †
14. Griesen im Kleggau. †
15. Eichholzheim.
16. Lüttlingen. †
17. Lößingen. †
18. Mahlberg.
19. Marldorf a. Bodensee.
20. Neustadt i. Schwzw. †
21. Nenzen.
22. Säckingen.
23. Schramberg. †
24. Trochtelfingen.
25. Preisach.
26. Geisingen. †
27. Glatt am Neckar. †
28. Landern.
29. Kulshheim.
30. Pforzheim.
31. Solothurn.
32. Baihingen an d. Enz. †
33. Bruchsal.
34. Kirchheim unter Teck.
35. Hayingen.
36. Mühlburg.
37. Sulz am Neckar. †
38. Zweibrücken.
39. Klein-Lauffenburg. †
40. Oberndorf a. Neckar. †
41. Edenkoben.
42. Kandel.
43. Rust bei Ettenheim.
44. Appenweier.
45. Dies.
46. Eberbach am Neckar.
47. Essingen.
48. Grünstadt.
49. Möhringen. †
50. Thann.
51. Waibstadt.
52. Altenstaig.
53. Bergzabern.
54. Durlach. †
55. Gochsheim.
56. Güglingen.
57. Lahr. †
58. Malsch.
59. St. Georgen des Bildingen. †
60. Ginsheim.
61. Weinheim.
62. Feldrennach. †
63. Steinbach bei Bühl.
64. Ach.
65. Denkendorf.
66. St. Wendel.
67. Müdau.
68. Frankenthal.
69. Hornberg. †
70. Backnang. †
71. Baden.
72. Birkenfeld.
73. Knittlingen. †
74. Oberlenningen.
75. Sietten a. kalt. Markt. †
76. Kirchheim unter Teck.
77. Schwenningen.
78. Bentelsbach.
79. Alpirsbach. †
80. Groß-Ingersheim.
81. Heiningen. †
82. Leinstetten.
83. Meckesheim.
84. Neuenstein.
85. Dördingen, A. Maulbronn. †

26. Kirchheim am Neckar.
27. Klingenmünster.
28. Langenau.
29. Merklingen.
30. Mutterstadt.
31. Obringen.
32. Böblingen.
33. Beilstein. †
34. Bickesheim.
35. Blochingen.
36. Dettingen unter Teck.
37. Dornstetten.
38. Elmendingen.
39. Frankfurt a. M. (Mess.)
40. Groß-Lauffenburg. †
41. Herbolzheim.
42. Hördten b. Germab. †
43. Hüsingen.
44. Kehl (Stadt). †
45. Lenzkirch.
46. Mosbach.
47. Oßnadingen.
48. Seelbach.
49. Solothurn.
50. Unterachern.
51. Willingen. †
52. Wiesloch.
53. Zell a. Hammersbach. †

## Besondere Viehmärkte.

1. Bretten.
2. Kandel.
3. Mannheim.
4. Schriesheim.
5. Grünstadt.
6. Frankenthal.
7. Menzingen bei Bretten.
8. Oberkirch.
9. Zweibrücken.
10. Müllheim.
11. Pforzheim.
12. Schönau b. Heidelberg.
13. Billingen (zugl. Fruchtmarkt.)
14. Rülzheim.
15. Carllsruhe.
16. Sasbach.
17. Mannheim.
18. Hasloch.
19. Mosbach.
20. Grünstadt.
21. Quierschied.
22. Renzingen.
23. Langensteinbach.
24. Börrach.
25. Zweibrücken.
26. Ettlingen.
27. Wachenheim.
28. Schwezingen.
29. Billigheim in Rheinh.
30. Gondelsheim.
31. Rülsheim.
32. Baden.
33. Breiten.
34. Sulz a. Neck. (Schaafmarkt.)

der hiesige Familienvater Jakob Deth aus dem Waldeheim und bemerkte, in den Stall tretend, daß sein Haus, samt Scheuer und Stallung unter einem Strohdache, in Flammen stehe. Ohne seine eigene Habe zu be-

iv. Monat.	Katholischer u. Evangelischer A p r i l.	Planeten-Lauf und Witterung.	Anmerkungen.
Freit.	1 Hugo Bisch.	Abw. d. ☽ 4° n. nach	Wenn der Palmtag schön hell und klar, Wird es geben ein fruchtbar Jahr.
Samst.	2 Abundus, Theod. f. v. P.	6. 56. ab. ♂ Ch wind	Der April ist nicht zu gut, Er beschneit dem Alfermann den Hut.
14.	Pr. u. Cath. Jesus bei verschloß. Thür. Joh. 20, 19-31. (1 Joh. 5, 4-10.)		Wird es am Oster- tag regnen, so soll's dürre Futter gera- then.
Sonnt.	3 B Quas. Venatus, N.	U C im ♀, ♂ C ♀ frisch	Dürrer April
Mont.	4 Mar. Verl. Cath. Seiter Am	□ ♀ ♀, □ ☽ h wind	Ist nicht des Bauern Will;
Dienst.	5 Martialis, Vinzenz M.	C in der Erdf. Oscheini	Worilen - Regen
Mittw.	6 Irenäus, Celsus	♀ Aufg. 5 1/2 u. m. hell	Ist ihm gelegen.
Donn.	7 Eusebius, Egestpp. Sal.	♀ Aufg. 2 u. m. unstet	St. Georg und Marx
Freit.	8 Marcellus Eg. Amant. B.	♂ C ♀, ♂ C ♂ wind	Dränen oft viel Arzb.
Samst.	9 Sybilla, Mar El. Vog.	♂ Aufg. 4 u. m. lau	Wenn die Reben um
15.	Pr. Jesus der gute Hirte. Joh. 10, 11-18. Cath. Vom guten Hirten. Joh. 10, 11-16. (1 Petri 2, 21-25.)		Georg sind noch blut und blind, soll sich freuen Mann Weib und Kind.
Sonnt.	10 B Mis. Ezechiel, Dan., M.	10. 58. ab. ♂ ♀ h	Wie die Kirchen in diesem Monat blü- hen, so blüht auch der Wein.
Mont.	11 Leo Pabst	♀ in ♂, □ ☽ regen	Wenn die Gras- muck siegt ehe die Re- ben frohen, so bedeutet es ein gutes Wein- jahr.
Dienst.	12 Julius, Zenobia	♂ C ♂ u. ♀ unstet	
Mittw.	13 Egesipp., Patriz. Herm.	♂ Untg. 9 u. ab. regen	
Donn.	14 Thiburtius, Valer. Mar.	♀ in ♂ trüb	
Freit.	15 Olympius, Basiliades	Abw. d. ☽ 9° n. wind	
Samst.	16 Daniel, Aaron C.	♂ Untg. 1 u. m. feucht	
16.	Pr. u. Cath. Ueber ein kleines werdet ihr mich seben ic. Joh. 16, 16-23. (1 Petri 2, 11-19.)		
Sonnt.	17 B Job. Rudolf, Unicet	U C im ♀, ♂ Ch u. ♀	Wann's am Char- freitag regnet, soll es ein gut Jahr bedeuten.
Mont.	18 Ulmann, Eduard, Eleuth	6. 59. m. schön	Wann auf Georgi der Tod sich in die Fruchtverbirgt, so bedeutet es eine gute Ernte.
Dienst.	19 Werner, Leo X	♂ gr südl. Br. hell	
Mittw.	20 Hermann, Sulpit Victor	○ in ♂, wind	
Donn.	21 Anselm B., Adolarius	Q in d. Erdn. hell	
Freit.	22 Cajus, Sotherus	Abw. d. ☽ 12° n. warm	
Samst.	23 Georg	11. 54 ab. ♂ ♀ lau	Kinder im ♂ ge- boren:
17.	Pr. Christi Hingang. Joh. 16, 5-15. Cath. B. Christi Hingang Joh. 16, 5-14. (Joh. 1, 17-21.)		Bist du in dem Zei- chen des Tiers Ge- boren, so merke freund dir: Be- fiegle dein Landgut mit Fleiss, Sei froh im geselligen Kreis, Dir heiret den tra- urigen Blick Die lieb- liche, süße Musik, Das herrliche Stern- engezelt Sei Bild dir der künftigen Welt. Und liebst du ein Mädchen, so sei Es bis in den Tod dir getreu!
Sonnt.	24 Blant Albrecht, Fidel	♀ Aufg. 5 u. m. schön	
Mont.	25 Marcus Evang.	□ ♀ ♂ wind	
Dienst.	26 Anacletus, Marc.	♂ C ♂ u. ♀ gelind	
Mittw.	27 Anastasius P., Zitha J.	♂ Aufg. 11 u. ab. warm	
Donn.	28 Vitalis	Abw. d. ☽ 13° n. warm	
Freit.	29 Petrus Mart.	♂ C h hell	
Samst.	30 Quirinus, Catharine	♂ C ♀, ♀ im ♀ schön	

Sonnenauftgang 5 Uhr 16 Min. — Niedergang 6 Uhr 44 Min.  
Tageslänge 13 Stunden 28 Minuten.



# April hat 30 Tage.

Der April ist anfänglich regnerisch.

Lebt Viertel den 2. fährt mit trüber Witterung fort.

Neumond den 10.



dürste Regen bewirken.

Erst Viertel den 18. erscheint bei heiterer Lust.

Vollmond den 23. verspricht Frühlingswärme.

## Jahrmärkte im April.

- |   |   |
|---|---|
| 3. Nördlingen (Mef.)  | 23. St. Jörgen.<br>Weyl.                        |
| 4. Riedlingen.<br>Schönau i. Wiesenthal.<br>Thienau b. Waldsh. †                            | 24. Scheibenhardt.<br>Schweigen.<br>Wachenheim. |
| 9. Herrenals (Kloster.)<br>Stettfeld bei Bruchsal.  | 25. Billigheim amts Mosbach.                    |
| 11. Konstanz (Mef.)<br>Thann.   | 26. Bischofsheim a. d. Taubach.                 |
| 12. Reichenbach (Kloster.)  | 27. Elzach. †                                   |
| 17. Leipzig (Mef.)  | Kehringen.                                      |
| 18. Freiburg i. Br. (Mef.)<br>Hedingen.<br>Böhrenbach. †                                    | Neuenburg am Rhein.<br>Nastatt.                 |
| 20. Gengenbach. †<br>Gengenheim.  | Säckingen.                                      |
| 21. Berne im Schwarzw.  | Stühlingen. †                                   |
| 23. Bottwar.<br>Donaueschingen.<br>Grafenhausen im Schwarzwald. †                           | 26. Grötzingen b. Durlach.                      |
| Gundelsheim.<br>Kochendorf.<br>Königshofen.<br>Langenfandel.<br>Überriexingen.<br>Rottweil. | Kenzingen. †                                    |
|   | Neckargerach.                                   |
|   | Ochsenburg.                                     |
|   | Philipsburg.                                    |
|   | Solothurn.                                      |
|   | Waiblingen a. der Enz. †                        |
|   | Bretten.  |
|   | Überkirch.                                      |
|   | Dürrmenz. †                                     |
|   | Engen.  |
|   | Stein am Rhein.                                 |

## Besondere Flehmärkte.

- |  |                                 |
|--|---------------------------------|
| 1. Müllheim.                           | 14. Kandern.                    |
| 4. Pforzheim.                          | 15. Rulzheim.                   |
| 5. Kandet.                             | 18. Ettlingen.                  |
| Mannheim.                              | Wachenheim.                     |
| 6. Grünstadt.                          | 19. Hasloch.                    |
| Radolfzell.                            | Langenbrücken.                  |
| 7. Frankenhal.<br>Griesen im Klettgau. | 20. Ettenheim.                  |
| Zweibrücken.                           | Grünstadt.                      |
| 12. Karlsruhe.<br>Edesheim.            | 21. Quienbach.                  |
| Neustadt i. Schwarzw.                  | Zweibrücken.                    |
| 13. Billigheim in Rheind.              | 26. Bischofsheim a. d. Taubach. |
| Külzheim.                              | Bretten (zugl. Schaffmarkt.)    |

- |                               |                   |
|-------------------------------|-------------------|
| 26. Neckargemünd.<br>Rastatt. | 27. Heidelberg.   |
| Weinheim.                     | 28. Eichholzheim. |
|                               | Gernsbach.        |
| 27. Billigheim in Rheinb.     |                   |

denken, eilte Deth auf den Boden, wo seine lahme alte Mutter und deren franke Tochter in einer Kammer unter dem strohdache wohnten, rettete die vom Brande noch nichts ahnende Mutter, so wie die Schwester und deren Säugling von dem nahen Feuertode, und dann noch einen Theil deren Bettess, während das Feuer ihn schon von allen Seiten umfießt. — Ein Brandmal im Gesicht und die verfangen Kopshaare zeigten, wie tren und mutig dieser Mann die Pflichten des Sohnes und des Bruders erfüllt hat. — Deth, der sich und die Seinigen mit Handarbeit durch unermüdeten Fleiß und Genügsamkeit ernährte, hat seine Hauernte und einen großen Theil seiner fahrenden Habe, seine arme alte Mutter, außer einigen Stücken Bettwerkes, Alles verloren. — Ehre dem braven Mann, der in Gefahr zuerst der Mutter und Schwester gedachte! Ach, wir leben in Zeiten, wo solche Sige treuer, liebender Gesinnungen zu den seltenen Erscheinungen gehörten.

## Die Sühnung des Vaters.

In der Stadt Löwen hat sich ganz kürzlich folgendes ereignet. Der Stadt-Pfarrer, ein würdiger Mann, kam zu einem vermögenden Bürger, und brachte ihm eine Summe Geldes von nahe an 2000 fl. Da-